



SACHSEN-ANHALT

: 223

Magdeburg, den 30.10.2006

Bildungsministerium

Bundesstipendien für Studienaufenthalte von Künstlerinnen und Künstlern in der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo und Casa Baldi, der Cité Internationale des Arts in Paris und im Deutschen Studienzentrum in Venedig

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 223/06

Kultusministerium
- Pressemitteilung Nr.: 223/06

Magdeburg, den 30. Oktober 2006

Bundesstipendien für Studienaufenthalte von
Künstlerinnen und Künstlern in der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo und
Casa Baldi, der Cité Internationale des Arts in Paris und im Deutschen
Studienzentrum in Venedig

Künstlerinnen und Künstler aus
Sachsen-Anhalt können sich für 2008 wieder für einen der vom Beauftragten der
Bundesregierung für Kultur und Medien ausgeschriebenen Studienaufenthalt in der
Deutschen Akademie Rom Villa Massimo und der Casa Baldi in Olevano Romano, der Cité

Internationale des Arts in Paris und im Deutschen Studienzentrum in Venedig bewerben.

Außergewöhnlich qualifizierte und begabte, vorrangig jüngere, in ihrer künstlerischen Entwicklung noch offene Künstlerinnen und Künstlern der Kunstsparten Bildende Kunst, Architektur, Literatur und Musik (Komposition), sollen die Möglichkeit erhalten, sich künstlerisch weiter zu entwickeln.

Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien hat dem Kultusministerium den bundeseinheitlichen Ausschreibungstext für die Bewerbung um einen Studienaufenthalt in der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo und der Casa Baldi in Olevano Romano für das Stipendienjahr 2008 übermittelt. Informationen hierzu können auch im Internet unter www.kulturstaatsminister.de abgerufen werden.

Die Unterlagen für das Auswahlverfahren (Bewerbungsunterlagen) sind im Internet oder auch über das Kultusministerium, Abteilung Kultur, zu erhalten.

Die Bewerbungen sind bis spätestens 15. Januar 2007 an das Kultusministerium, Abteilung Kultur, Turmschanzenstraße 32, 39114 Magdeburg, zu richten.

Für das Auswahlverfahren werden nur vollständig und termingemäß eingereichte Bewerbungsunterlagen berücksichtigt. Es gilt das Datum des Poststempels.

Im Bereich Bildende Kunst ist eine Vorauswahl erforderlich, die durch das Kultusministerium getroffen wird. Die abschließende bundesweite Auswahl der Studiengäste erfolgt auch hier beim Bund.

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/fld8311011390180834/mainfldvnb71elznpj/fldg8s6ujfdyi/fldjagm4uron/>

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de